

I. Synagogenmusik

1. Ez chajim (Naumbourg)
für Chor
Vergleich der jüdischen Lehre mit einem Baum des Lebens
2. Taurass adaunoj (Lewandowski)
für Altsolo und Chor
Psalm 19, 8—10. Vertrauen zur Kraft der Thora, der jüdischen Lehre
3. Ham'chabe ess haner (Alman)
für Tenorsolo und Chor
Talmudische Bestimmungen über rituelle Bräuche am Sabbateingang, insbesondere beim Zünden der Sabbatkerzen
4. Schir hamaalauss (Rossi)
Chor à capella
Psalm 126, Freude über die Rückführung in das heimatliche Kanaan
5. Schma kaulenu (Rumschinski)
für Tenorsolo und Chor
Flehentlicher Bittruf um Erbarmen am Versöhnungsfest vor dem Sündenbekenntnis
6. Joh schimcho (Lewandowski)
für Altsolo
Die Unergründlichkeit des Ewigen — nach Worten des mittelalterlichen jüdischen Dichters Jehuda Haveli
7. Lochen ssomach libi (Lewandowski)
für Chor
Psalm 16, Vertrauen zu Gottes Führung
8. Pisschuli (Bearbeiter Sander)
für Sopran- und Altsolo und Chor
Aus Psalm 118, Ausdruck des Wunsches um Einlaß in die heilbringenden Pforten und zugleich des Dankes für göttliche Hilfe

P a u s e

II. Jiddische Folklore

(in freier Bearbeitung von Werner Sander und Friedbert Gross)

1. Oifm Pripitschek
für Sopransolo und Chor
Um den Pripitschek, den Herd, ist der Rebbe mit seinen Lernanfängern versammelt, um ihnen das hebräische ABC beizubringen und sie für das Erfassen der Thora vorzubereiten.
2. Hamawdil
für Altsolo und Chor
Es ist Brauch, am Samstagabend vom Sabbat Abschied zu nehmen und den Unterschied zwischen der Besinnlichkeit dieses Tages und